

BESCHLUSS

aus der 8. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 07.04.2022

Öffentliche Sitzung

11. **Antrag der FWG-Fraktion betreffend öffentlich geförderter Wohnungsbau mit besonderer Dringlichkeit** **AT-18/2022**

An der Debatte beteiligen sich: Frau Abel, Herr Bailey, Herr Warlich, Herr Brück, Bürgermeister Andreas Bär, Herr Kapfenberger, Frau Wörner-Böning, Frau Seelbach und Frau Nickel.

Frau Wörner-Böning beantragt eine Sitzungsunterbrechung, damit die Fraktionen sich beraten können. Herr Jakobi sichert eine Pause von 3 Minuten zu.

Beschluss

Die Stadt Nidderau rückt von ihrem Vorhaben ab, für das Grundstück am Mühlberg, Lausbügel, Windecken, Flur 11, Flurstück 80 ein Bietverfahren zu starten. Stattdessen wird das Grundstück kurzfristig in nachhaltiger Modulbauweise mit einem Bauvorhaben für den öffentlich geförderten Wohnungsbau in Eigenregie bebaut. Mit entsprechenden Vorbereitungen (Planung) soll umgehend begonnen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob aufgrund der Dringlichkeit auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet werden kann.

Aufgrund der Dringlichkeit wird die Verwaltung ebenfalls beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Kreis zu prüfen, ob alternativ der Kreis als Bauherr auftreten kann, um zunächst weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete zu generieren. Die Gebäude sollen dann zu einem späteren Zeitpunkt von der Stadt Nidderau übernommen werden. (analoges Verfahren Betreuungsbauten).

Die Bauweise soll in nachhaltiger Modulbauweise erfolgen. Es soll darauf geachtet werden, dass sowohl Unterbringungsmöglichkeiten für Einzelpersonen als auch für Familien geschaffen werden.

Sofern Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, ist kurzfristig ein Nachtragshaushalt kurzfristig zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Zuschussmöglichkeiten zu prüfen

Die Prüfung ähnlicher Bauvorhaben an der Rommelhäuser Straße oder anderen bereits erschlossenen Grundstücken soll ebenfalls erfolgen. Hierzu sollen Gespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern aufgenommen werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(17)	SPD (0), Grüne (0), CDU (13), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)